



Sibylle Reuter
Zerbrichmeinnicht

240 Seiten
€ 24,50 (A), € 24,- (D), sFr 34,30 (CH)
ISBN 978-3-7011-8373-9
Leykam Verlag
ET: 02.10.2025

Sperrfrist bis inkl. 01.10.2025 beachten

„Du musst hier weg!“

Ein Satz, der sich eingebraunt hat – in ihre Kindheit im Bulgarien der Achtzigerjahre, die geprägt war von der Verachtung der Mutter gegenüber ihrem Land. Sie setzt alles daran, ihrer Tochter ein anderes Leben zu ermöglichen. Der Vater bleibt ein Schatten. Gelingt ihr der Aufbruch in ein anderes Land, ins Erwachsensein, in ein neues Selbstbild?

Sibylle Reuter erzählt in ihrem Debütroman von der existenziellen Erfahrung, sich von den Eltern zu lösen. Vom Verlust einer Heimat, die sich nie wie ein Zuhause angefühlt hat, und von der Sehnsucht nach Ankommen und Geborgenheit. Ein Roman über Herkunft, Scham und die Frage, wie man wird, wer man ist und wie viel Mut es braucht, den eigenen Weg zu gehen.

- **Ein Roman über den Mut, Grenzen zu überwinden und ein neues Leben zu beginnen.**
- **Intensive Autofiktion zwischen Bulgarien, Österreich und Deutschland**

Sibylle Reuter wurde in Sofia geboren und kam mit neunzehn nach Österreich. Sie studierte Germanistik, arbeitete als Dolmetscherin, lebte in Bologna, Shanghai und Valencia – und schreibt heute als freie Autorin über Nachhaltigkeit, Heimat und kulturelle Zugehörigkeit. Für „Zerbrichmeinnicht“ wurde sie mit dem Literaturpreis SCHREIBEREI der Steiermärkischen Sparkasse 2024 ausgezeichnet.

www.sibyllereuter.com



© Emilio Barrionuevo